

**Koordinierungsstelle (KOOST) und Anlaufstelle (ANLST) für Alleinerziehende in Neukölln
Newsletter Nr. 09 Oktober 2023**

Hallo zusammen, liebe Alleinerziehende, liebe am Thema „Alleinerziehende Familien in Neukölln“ Engagierte und Interessierte, da sind wir wieder!

Hinweis: **Der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden. Bitte hierzu eine E-Mail an:**
Mueller.M@skf-berlin.de

„was uns betrifft“: Aktionen / Entwicklungen / Relevantes aus der Koordinierungsstelle / dem Netzwerk für und mit Alleinerziehenden in Neukölln:

- **Einladung zum Austausch-Workshop:**
Umbruch im Leben – was gibt mir Kraft, am 12. Oktober, ab 15:00 in der Briesestrasse 17, **vgl:** [Starke Frauen - Geschichten vom Unterwegssein \(Teil 3\) | Evangelischer Kirchenkreis Neukölln \(neukoelln-evangelisch.de\)](#)

Das Austausch-Treffen wird im Rahmen der interkulturellen Woche gemeinsam mit dem interkulturellen Zentrum des Evangelischen Kirchenkreis´ Neukölln veranstaltet. Wir werden eine Grafic-Recorderin vor Ort haben, die das Treffen in Comic-ähnlicher Form aufzeichnet.

Fotp:privat



Inhalt des Treffens: Nach unserer Erfahrung meistern Alleinerziehende tagtäglich große Herausforderungen – ein Austausch darüber, welche individuellen „Kraftquellen“ geholfen haben, schwierige Situationen zu bewältigen, kann andere Alleinerziehende inspirieren und in schwierigen Zeiten eine gute Anregung und Hilfestellung sein. Anmeldungen (für Orga) gerne zu der im Link angegebenen Adresse oder an Mueller.M@skf-berlin.de

- **Vorankündigung:** am 06. November 2023, 9:00 – 12:00 veranstalten wir für Alleinerziehende und Fachkräfte, die mit Alleinerziehenden arbeiten, einen kostenfreien Workshop zum Thema „Das Wechselmodell“ Einladung anbei, Anmeldungen ab sofort an Mueller.M@skf-berlin.de.

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung

- **AE-Treffs in der Briesestrasse mit Ljuba (Böttger, Beraterin):** Sonntag 15.10.2023: Gegenseitige KB von AE, 14-17 Uhr; / Samstag 09.12.20 23 Weihnachtsschmaus 10-13 Uhr; / Samstag 17.02.24 Gegenseitige KB von AE, 10-13 Uhr; / Samstag 20.04.24 Gegenseitige KB 10-13 Uhr (Einladungen gehen gesondert raus) Weitere AE-Treffs in NK: <https://alleinerziehende-neukoelln.net/aktuelle-angebote/>
- **Fragebogenaktion – Ihr erinnert Euch?** Anfang des Jahres haben wir die „Bedarfsabfrage“ für Alleinerziehende in Neukölln gestartet. Nun beginnen wir mit der Auswertung, um dahingehend wirken zu können, dass in Neukölln Angebote, gemäß den Bedarfen von Alleinerziehenden wohnortnah vorgehalten oder geschaffen werden. Alleinerziehende können sich noch gerne beteiligen: die Fragebogen sind (in etlichen Sprachen) auf <https://alleinerziehende-neukoelln.net/downloads-frageboegen/frageboegen/> zu finden. Ausfüllen, per Mail oder Post schicken oder direkt vorbeibringen – **DANKE**

Info: " (Zitat aus der Stern-/correctiv-Reportage vom 20.9.2023)

„ An halbrunden Tischen sitzen Mitarbeiter aus Behörden, Fachleute aus der Jugendhilfe oder Beratungsstellen, viele Männer, aber auch ein paar Frauen, und einige betroffene Väter – denn um die geht es in diesem Workshop. "Wie man den Krieg gegen den anderen Elternteil am besten gewinnt", lautet eine Überschrift, die an diesem 9. Januar 2020 in die Wand des Saals geworfen wird. Die Präsentation liegt dem „stern“ und CORRECTIV vor. Weiter heißt es dort: "Obstruktion – zermürben so gut es geht." Dann waren die Teilnehmer offenbar zu einer "praktischen Übung" aufgefordert: "Alles strittig stellen". Es folgte die Anleitung: "Vorwürfe, Vorwürfe, Vorwürfe", auch hierzu gab es Beispiele, etwa "Macht alles falsch", "Alkohol- und Drogenmissbrauch" und: "Gewalt" oder "Missbrauch". Daneben in großer Schrift: "Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt." Veranstalter war der Verein "Väteraufbruch Berlin-Brandenburg.

Endlich wird "öffentlich" aufgegriffen, was wir in der Arbeit mit Alleinerziehenden schon lange beobachten: Väterrechtler bilden – auch – rechte und antifeministische Netzwerke. Der „Stern“ und Correctiv haben am 20.9.2023 eine Recherche zum Thema Väterrechtsnetzwerke veröffentlicht:

<https://correctiv.org/aktuelles/haeusliche-gewalt/2023/09/19/die-netzwerke-der-vaeterrechtler/>

<https://www.stern.de/gesellschaft/vaeter-bilden-netzwerke--wie-sie-am-familiengericht-gewinnen-wollen-33836902.html>

<https://www.brigitte.de/aktuell/gesellschaft/vaeterrechtsbewegung--zurueck-zu-einem-extrem-konservativen-familienbild-13587914.html>

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung



- **„schon gewusst?“:**
**Fachwissen rund ums Thema
Alleinerziehende in Neukölln (und
Allgemein): Heute: Klimawandel – was
kann ich ohne großen Aufwand und
kostengünstig beitragen, um dem
Klimawandel etwas entgegenzusetzen?**

Foto: Enrique auf pixabay

Der Sommer ist vorbei, in Berlin war er auch eher moderat heiß mit einer Regen- bzw. sehr wechselhaften Regen-Sonnenschein-Periode im Juli und August. Das vermag aber nicht darüber hinwegzutäuschen, dass der Klimawandel voranschreitet und die Lebensbedingungen der nachfolgenden Generationen erheblich erschweren wird. Feuersbrünste und Überschwemmungen in Europa und weltweit, Hitzerekorde an Urlaubsorten, Badewannentemperatur im Meer – es macht wahlweise müde oder erzeugt Panik, immer wieder neue, klimabedingte Horrornachrichten zu hören.

3

Zudem wissen wir, dass den fortschreitenden Klimawandel reiche, bestens situierte Menschen in ungleich größerem Maß zu verantworten haben, als Menschen, die in eher prekären ökonomischen Verhältnissen leben. Die reichsten 10 Prozent (630 Millionen Menschen) sind für über die Hälfte (52 Prozent) der CO₂-Emissionen zwischen 1990 und 2015 verantwortlich. Das reichste 1 Prozent verantwortet 15 Prozent, die ärmere Hälfte der Menschheit 7 Prozent der Emissionen. Auch bei uns ist es ähnlich, vgl. <https://www.oxfam.de/ueber-uns/aktuelles/klimawandel-ungleichheit-reichste-1-prozent-schaedigt-klima-doppelt-so-stark#>

Nichtsdestotrotz kann jede*r Einzelne in Sachen Klimaschutz im Alltag einen Beitrag leisten. Der Nabu (Naturschutzbund Deutschland) hat eine Liste mit 77 ziemlich einfachen Tipps zum Klimaschutz zusammengestellt. Mit zwei oder drei der Tipps anfangen (natürlich die, die am einfachsten umzusetzen sind und nichts kosten) und nach und nach mehr dazunehmen – damit schonen wir nicht nur die Umwelt, sondern auch unseren Geldbeutel: ein Beispiel: Kühlschränke nicht unnötig lange öffnen – **easy, nicht?**

<https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/klima-und-luft/klimawandel/06740.html#1>

„Tipps und Interessantes“: Hinweise auf Angebote, Veranstaltungen, Ausflüge etc., die für alleinerziehende Familien von Interesse sein können:

- Im Oktober ist wieder **KinderKulturMonat!** Kinder zwischen 4 und 12 Jahren sowie ihre Familien sind in allen Berliner Bezirken in Theatern, Kunst- und Musikschulen, Museen, Tanzschulen, Kinos zum Mitmachen und Ausprobieren eingeladen. Teilnehmen ist ganz einfach: auf die Webseite www.kinderkulturmonat.de/events klicken, sich seine Lieblingsveranstaltungen (maximal 4) aussuchen und anmelden.

Bild von brgfx auf freepic



- Am Samstag, den 7. Oktober findet die 13. Berliner Familiennacht statt. Die Programmübersicht, viele weitere Informationen sowie Impressionen aus den letzten „Familiennächten“ sind unter <https://familiennacht.de/> einsehbar. Ungefähr 150 Veranstaltungen warten darauf, entdeckt zu werden. Das **Eröffnungsfest** der 13. Familiennacht findet von **17:00 – 20:00 in der Stadtvilla Global, Otto-Wels-Ring 37, 12351 Berlin, Neukölln** statt. Suli Puschban singt ihre größten Hits, dazu gibt es eine Zaubershow für die ganze Familie, kreative Mitmachangebote zum Basteln, Malen und Werken, Kinderschminken, Graffitiwand, Virtual Reality-Gaming, Artistik- und Zirkus-Workshops, Tanzdarbietungen, Familiendisko und eine mitreißende Feuershow. Auch für´s leibliche Wohl wird mit Waffeln, Salat, Suppe & Co gesorgt. **Nicht verpassen:** Mit einem Shuttle gibt es die Gelegenheit, auch andere Kinder- und Jugendeinrichtungen in Süd-Neukölln mit weiteren tollen Angeboten zur Familiennacht kennenzulernen! **Ohne Anmeldung, Eintritt frei**
- Och, es regnet wieder und wir waren schon draußen – was jetzt? Wissenswertes, Spaß, verrückte Aktionen, Elterntipps ...das hat Radio Teddy, das Kinder- und Familienradio – einfach mal Reinhören, ob das Programm nach Eurem Geschmack ist. <https://www.radioteddy.de/programm/sendungen/>
Während des Radiohörens können (größere) Kids auch eine leckere Kürbissuppe kochen. Anleitung dazu [auf: https://www.facebook.com/watch/?v=629546804421899](https://www.facebook.com/watch/?v=629546804421899)

- Ein Herbstfest für die ganze Familie mit vielen Mitmachaktionen und Expert*innen, die zum Thema Apfel und Kürbis informieren gibt's am Samstag, den: 30.09., 15-19 Uhr und am Sonntag, den 01.10., 12-18 Uhr am Festplatz am See im Britzer Garten. Dazu ein



Bühnenprogramm mit Live-Musik und herbstliche Köstlichkeiten. In Kooperation mit dem Freilandlabor Britz e.V. Am **Samstag** wird das Kürbis- und Apfelfest mit einem interaktiven Musikworkshop, einem Theaterstück für Kinder und Live-Musik der C.C.

Adams Band auf der Festplatzbühne eröffnet. Am **Sonntag** startet die Mary Lee Family Band mit Honky Tonk Musik das Bühnenprogramm. Freut euch auf informative Workshops wie z.B. von oder das Showkochen rund um Apfel und Kürbis.

Foto@Frank Sperling

Für die kleinen Parkbesucher*innen gibt es ein Kindertheater sowie die Kinder-Hit-Band Richards Kindermusikladen. Zum Abschluss spielen The Mountain Shouts Country- und Rockabilly Musik. Zahlreiche Mitmachaktionen im ganzen Park laden zum Drachenbasteln, Kürbisparcours, Strohspielwiese und Kürbisschnitzen ein. Darüber hinaus könnt ihr Apfelspaghetti machen und Mazes Mobiler Mosterei zeigt euch, wie Apfelsaft hergestellt wird. Viele kleine Marktstände mit Kunsthandwerk und Leckereien an den Wegen laden zum Flanieren und Schlemmen ein. Bei einer großen Sortenschau mit unterschiedlich geformten und gefärbten Kürbissen könnt ihr das ganze Wochenende allerlei über die vielfältigen Gewächse erfahren. **Eintritt:** Normaler Parkeintritt (3,00 Euro, ermäßigt 1,50 Euro).

Und am 31. Oktober ist **Halloween** – Süßes und Saures in der Nachbarschaft einsammeln – das wie jedes Jahr. Daneben gibt es aber auch zwischen 16:00 und 19:30 schaurig-schönen **Gruselspaß** mit vielen Mitmach-Angeboten im Britzer Garten. Eingang Sangerhauser Weg 1. Der Eintritt kostet 3 Euro, ermäßigt 1,50€.

Tchüss, bis zum nächsten Mal, Margaretha und Ljuba

Die Projekte „bezirkliche Koordinierungsstelle und Anlauf-/Beratungsstelle“ werden gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, Abteilung Frauen und Gleichstellung